

Modulbezeichnung	Klassische Archäologie II
Kurzbezeichnung	FE-GK-KA2
Verantwortlicher	N.N. / Institut für Klassische Altertumskunde, Fach Klassische Archäologie
ECTS-Punkte Gesamt	4
Workload	120 Std.
Semesterlage	Ab. 1. Semester
Dauer	2 Semester
Turnus	zweijährlich, erste VL im Wintersemester, zweite VL im Sommersemester
Zugangsvoraussetzungen	keine
Modulprüfung	Klausuren
Pflichtveranstaltungen	2
Wahlpflichtveranstaltungen	-
Modulveranstaltungen:	
Bezeichnung	Griechische Archäologie II (PHF-klar-D)
Lehrform	Vorlesung
Status	Pflicht
Turnus	WS
Semesterwochenstunden	2
Leistungspunkte	2
Prüfung	Klausur
Maximale Teilnehmerzahl	30
Bezeichnung	Römische Archäologie II (PHF-klar-E)
Lehrform	Vorlesung
Status	Pflicht
Turnus	SoSe
Semesterwochenstunden	2
Leistungspunkte	2
Prüfung	Klausur
Maximale Teilnehmerzahl	30
Inhalte	Die Vorlesungen behandeln zentrale ausgewählte Phänomene der materiellen Kultur Griechenlands und Roms, bzw. des griechischen und römischen Kulturraumes. Sie dienen der Einführung in die Grundlagen des Faches und geben einen Überblick über die wichtigsten Denkmälerbestände der griechischen und römischen Kultur. Dabei werden mögliche Fragestellungen und verschiedene methodische Herangehensweisen diskutiert.
Lernziele	Die Studierenden haben eine grundlegende Kenntnis der wichtigsten Denkmäler und Denkmälergattungen gewonnen, die als Grundlage für das Verständnis nicht nur der griechischen und römischen Kultur dient, sondern darüber hinaus auch für die moderne abendländische Kultur. Erste Erfahrungen mit möglichen Fragestellungen und Ansätzen haben zu einem groben Überblick über das Fach als Wissenschaft geführt.
Anmerkungen	Die Module Klassische Archäologie I (FE-GK-KA1) und Klassische Archäologie II (FE-GK-KA2) werden jeweils zweijährig im Wechsel angeboten. Sie ergänzen sich thematisch, indem sie komplementäre Aspekte der griechischen und römischen Kultur behandeln, sind aber nicht konsekutiv aufeinander aufgebaut. Sie können daher unabhängig voneinander besucht werden.